



Muschter, Peter

1942 (Radeberg) – 1996 (Berlin)

Maler

Portrait Peter Muschter 1967, Zeichnung von Heidi Rosenkranz

BIOGRAFIE //

Sohn des Malers Willy Muschter (1912-1969)

1962-64

Ausbildung zum Dekorationsmaler

Zusammenarbeit mit dem Künstler Rosso Majores im Mal- und Zeichenzirkel der VEB RAFENA-Werke in Radeberg

1964-69

Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Günter Horlbeck, Jutta Damme und Paul Michaelis

freischaffend tätig in Dresden und Berlin

1990

Mitglied im Verband Bildender Künstler der DDR

ab 1993

Lehrbeauftragter und wissenschaftlicher Assistent an der Pädagogischen Hochschule Dresden und an der Technischen Universität Dresden

Werke befinden sich u. a. in Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister und Kunstfonds

Quellen:

200 Jahre Malerei in Dresden, Staatliche Kunstsammlungen Dresden Gemäldegalerie Neue Meister, Albertinum 8 Juni bis 29. August 1976, Dresden 1976, S. 34.

IX. Kunstausstellung der Deutschen Demokratischen Republik, Ausstellungskatalog, Albertinum Brühlsche Terrasse

Dresden 1982/ 83, S. 245.

X. Kunstausstellung der Deutschen Demokratischen Republik, Ausstellungskatalog, Albertinum Brühlsche Terrasse
Dresden 1987/ 88, S. 83 (mit Abb.), S 461.

11. Kunstausstellung des Bezirkes Dresden, Albertinum Brühlsche Terrasse, 4. Oktober – 17. November 1985,
Dresden 1985, S. 64.

12. Kunstausstellung des Bezirks Dresden, Albertinum Brühlsche Terrasse, 6.10. – 26.11.1989, Dresden 1989, S. 58
und S. 167.

AUSSTELLUNGEN //

1976-88

regelmäßig Ausstellungsbeteiligungen u. a. in den Kunstausstellungen in Dresden im Albertinum auf der Brühlschen
Terrasse

1981

Berlin, Galerie Sophienstraße 8

1982

Dresden, Galerie Nord

2000

Radeberg, Schloss Klippenstein (mit Detlef Herrmann)

2003

Wustrow, Fischlandhaus

2010

Rochsburg, Schloss Rochsburg (mit Detlef Herrmann)

2019

Dresden, Galerie Kunst am Elbufer